



Marktgemeinde Prottes

Sitzungsprotokoll über die Sitzung des GEMEINDERATES

am 27.06.2022 im großen Saal des Dorfzentrums,
Matzner Straße 7, 2242 Prottes

Beginn: 19:02 Uhr
Ende: 20:32 Uhr

Die Einladung erfolgte am 22.06.2022 per E-Mail

Anwesend waren:

die Mitglieder des Gemeinderates

Bgm	Karl Demmer	anwesend
Vbgm	Mag. Helmut Tischler	anwesend
GGR	Christoph Demmer, MA	anwesend
GGR	Wolfgang Fabschütz	anwesend
GGR	DI Alexander Köllner	anwesend
GGR	Harald Schmidt	anwesend
GR	Kathrin Demmer	anwesend ab TOP 2
GR	Manfred Eder	anwesend
GR	Markus Kernreiter	anwesend
GR	Ing. Gerald Krenbek	anwesend
GR	Florian Rabl	anwesend
GR	Christian Schöner	anwesend
GR	Alexander Schröttner	anwesend
GR	Hannes Tanzberger	anwesend

Anwesend war außerdem: Schriftführer AL Robert Bierleitgeb
Peter Klietsch, BSc

Entschuldigt abwesend: GR Beate Bogdalik, GR Thomas Eibner, GR Stefan Markovic, GR Karl Schreiber, GR Mag. Jörg Schröttner

Zuhörer: 3 Personen

Vorsitzender: Bürgermeister Karl Demmer

TOP 1 bis 17 der Sitzung waren öffentlich

TOP 18 war nicht öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig.

Verlauf der Sitzung

Bgm Demmer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Im Anschluss stellt Bgm Demmer die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung

Die Tagesordnung lautet:

- 1) Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 28.03.2022
- 2) Info Straßenbeleuchtungsmanagement
- 3) Ergänzungswahl in den Ausschuss für Wirtschaft, Vereine und Kultur
- 4) Ergänzungswahl in den Ausschuss für Bürgerservice, Öffentlichkeitsarbeit und Generationen
- 5) Kauf- und Treuhandvertrag über das Raika-Gebäude am Hauptplatz
- 6) Mietvertrag über SB-Geräte mit der Raika Gänserndorf
- 7) Vergaberichtlinien Siedlungsgebiet Hasenbreite
- 8) Auftragsvergabe ABA, WVA und Straßenbauarbeiten für die Erschließung des neuen Siedlungsgebietes Hasenbreite
- 9) Auftragsvergabe Landschaftsbauarbeiten und Regenwassermanagement – Siedlungsgebiet Hasenbreite
- 10) Grundsatzbeschluss Erweiterung Windkraft
- 11) Gründung einer Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft – Vertrag über Beratungsleistungen mit der Energie Zukunft NÖ GmbH
- 12) Ab- und Zuschreibung von Grundstücksteilen aus und in das öffentliche Gut
- 13) Sondersubventionsansuchen SC OMV Prottes
- 14) Unterstützung von ukrainischen Flüchtlingen
- 15) Energiebericht 2021
- 16) Anpassung Beiträge zur schulischen Nachmittagsbetreuung Volksschule
- 17) Kündigung Übereinkommen Anruf-Sammel-Taxi „Spitaxi“

Nicht öffentlicher Teil

- 18) Personalangelegenheit

TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 28.03.2022

Bgm Demmer ersucht um Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 28.03.2022. Da gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung kein Einwand erhoben wird, gilt dieses als genehmigt und wird von den anwesenden Parteienvertretern unterfertigt.

TOP 2: Info Straßenbeleuchtungsmanagement

Wie in der GV-Sitzung am 21.02.2022 beschlossen, wurde durch die Fa. Akun Lichttechnik GmbH unsere derzeitigen Straßenbeleuchtungsanlagen erfasst. Nunmehr zeigt die Firma Möglichkeiten auf, wie diese energieeffizienter, ökologischer und zweckmäßiger zu betreiben wäre. Hierzu stellt die Fa. Akun vor dem Gemeinderat die bisherigen Ergebnisse und die möglichen Maßnahmen vor.

GR Demmer Kathrin betritt den Sitzungssaal und nimmt an dem weiteren Sitzungsverlauf teil.

TOP 3: Ergänzungswahl in den Ausschuss für Wirtschaft, Vereine und Kultur

GR Martin Zinsmeister hat mit 04.04.2022 auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet. Somit hat er auch sein Amt als Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft, Vereine und Kultur verloren.

Gemäß §115 NÖ Gemeindeordnung 1973 muss, wenn das Amt eines Ausschussmitgliedes dauernd freigeworden ist und die Funktionsfähigkeit des Ausschusses nicht beeinträchtigt ist (kein Vorsitzender oder Vorsitzenderstellvertreter), spätestens in der nächsten Sitzung des Gemeinderates eine Ergänzungswahl stattfinden. Die Wahlpartei der VP Prottes hat das Vorschlagsrecht und hat GR Beate Bogdalik zur Wahl vorgeschlagen.

Die Wahl wird durchgeführt, dazu werden Stimmzettel und Kuverts ausgeteilt, die in eine bereitgestellte Wahlurne eingeworfen werden.

Bgm Demmer zieht zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel folgende Gemeinderatsmitglieder bei: GGR Harald Schmidt und GR Manfred Eder

Die Wahl führt zu folgendem Ergebnis:

Abgegebene Stimmen: 14

Ungültige Stimmen: -

Gültige Stimmen: 14

Die gültigen Stimmzettel lauten auf Beate Bogdalik

Die Gemeinderätin Beate Bogdalik ist somit zum Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Vereine und Kultur gewählt.

Da Beate Bogdalik bei der heutigen Sitzung nicht anwesend ist, hat sie im Vorhinein eine schriftliche Erklärung abgegeben, dass sie im Falle ihrer Wahl die Wahl annimmt.

TOP 4: Ergänzungswahl in den Ausschuss für Bürgerservice, Öffentlichkeitsarbeit und Generationen

GR Martin Zinsmeister hat mit 04.04.2022 auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet. Somit hat er auch sein Amt als Mitglied des Ausschusses für Bürgerservice, Öffentlichkeitsarbeit und Generationen verloren.

Gemäß §115 NÖ Gemeindeordnung 1973 muss, wenn das Amt eines Ausschussmitgliedes dauernd freigeworden ist und die Funktionsfähigkeit des Ausschusses nicht beeinträchtigt ist (kein Vorsitzender oder Vorsitzenderstellvertreter), spätestens in der nächsten Sitzung des Gemeinderates

eine Ergänzungswahl stattfinden. Die Wahlpartei der VP Prottes hat das Vorschlagsrecht und hat GR Beate Bogdalik zur Wahl vorgeschlagen.

Die Wahl wird durchgeführt, dazu werden Stimmzettel und Kuverts ausgeteilt, die in eine bereitgestellte Wahlurne eingeworfen werden.

Bgm Demmer zieht zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel folgende Gemeinderatsmitglieder bei: GGR Harald Schmidt und GR Manfred Eder

Die Wahl führt zu folgendem Ergebnis:

Abgegebene Stimmen: 14

Ungültige Stimmen: -

Gültige Stimmen: 14

Die gültigen Stimmzettel lauten auf Beate Bogdalik.

Die Gemeinderätin Beate Bogdalik ist somit zum Mitglied in den Ausschuss für Bürgerservice, Öffentlichkeitsarbeit und Generationen gewählt.

Da Beate Bogdalik bei der heutigen Sitzung nicht anwesend ist, hat sie im Vorhinein eine schriftliche Erklärung abgegeben, dass sie im Falle ihrer Wahl die Wahl annimmt.

TOP 5: Kauf- und Treuhandvertrag über das Raika-Gebäude am Hauptplatz

Gemäß dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 27.10.2021 über den Ankauf des Raikagebäudes am Hauptplatz 12 liegt nunmehr nach Einholung des betreffenden Energieausweises und einer unabhängigen Liegenschaftsbewertung der Kauf- und Treuhandvertrag über den Ankauf des Gebäudes vor.

Die Übergabe des Objektes ist für den 01.07.2022 geplant. Der Kaufpreis beträgt Eur 240.000,-, die Grunderwerbssteuer, die Eintragungsgebühr und die Kosten der Vertragserrichtung betragen insgesamt ca. Eur 12.500,-.

Im Zuge der GV-Sitzung wurde ebenso über die Finanzierung des Gebäudeankaufs gesprochen und festgehalten, dass anstatt der bisherigen Bedeckung im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion „Impulsförderung in Orts- und Stadtzentren“ auch eine Förderung des Grundstücksankaufs durch eine Kreditfinanzierung mittels Gewährung eines Zinsenzuschusses von bis zu 3% auf max. 20 Jahre möglich wäre.

Bgm Demmer verliest den einstimmigen Beschluss des Gemeindevorstandes und stellt danach einen Zusatzantrag über die Finanzierung des Gebäudeankaufs mittels eines Darlehens.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den Ankauf der Liegenschaft Hauptplatz 12, Gstk Nr. 3714, EZ 2449, KG Prottes mitsamt dem darauf befindlichen Gebäude von der Raiffeisen Regionalbank Gänserndorf eGen, 2230 Gänserndorf zu einem Kaufpreis von Eur 240.000,00 zuzüglich der sonstigen Gebühren (Kaufvertragsgebühren, GREST, Grundbuchsgebühren,...) in der Höhe von ca. Eur 12.500,- gemäß dem beiliegenden Kauf- und Treuhandvertrag (Beilage 1) beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

WM: GR Krenbek

Zusatzantrag des Bürgermeisters:

„Der Gemeinderat möge zur Finanzierung des Ankaufs der Liegenschaft Hauptplatz 12, Gstk Nr. 3714, EZ 2449, KG Prottes mitsamt dem darauf befindlichen Gebäude die Aufnahme eines Darlehen in der Höhe von Eur 250.000,- mit einer Laufzeit von 20 Jahren beschließen und gleichzeitig um Förderung der Kreditfinanzierung im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion „Impulsförderung in Orts- und Stadtzentren“ ansuchen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Mietvertrag über SB-Geräte mit der Raika Gänserndorf

Um den Protteser Bürgern weiterhin die Bargeldabhebung und andere Bankautomaten-erledigungen in der Ortschaft zu ermöglichen, soll ein Mietvertrag über den im ehemaligen Raikagebäude bestehenden Bankomaten und den Selbstbedienungs-Bankstellenautomaten (Überweisungen, Kontoauszugsdrucker) abgeschlossen werden.

Hierzu werden lt. dem vorliegenden Mietvertrag ab 01.07.2022 Geschäftsräumlichkeiten im Ausmaß von 10m² an die Raiffeisen-Regionalbank Gänserndorf vermietet. Zusätzlich wird der Mieterin das Mitbenützungsrecht an dem überdachten Eingangsbereich eingeräumt. Als Pauschalmietzins inkl. sämtlicher Betriebskosten wurden Eur 180,- exkl. USt vereinbart.

WM: GR Krenbek, GGR Demmer Chr., GR Kernreiter

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Vermietung von 10m² der Geschäftsräumlichkeiten und das Mitbenützungsrecht an dem überdachten Eingangsbereich des ehemaligen Raikagebäudes, Hauptplatz 12, 2242 Prottes gemäß dem vorliegenden Mietvertrag (Beilage 2) an die Raiffeisen Regionalbank Gänserndorf eGen, 2230 Gänserndorf zum Pauschalmietzins inkl. sämtlicher Betriebskosten in der Höhe von Eur 180,- exkl. USt beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Vergaberichtlinien Siedlungsgebiet Hasenbreite

Nachdem am 09.12.2019 gefassten Grundsatzbeschluss sind nunmehr alle Vorarbeiten zur Parzellierung und Umwidmung des neuen Siedlungsgebietes abgeschlossen. In der Arbeitsgruppe rund um das neue Siedlungsgebiet wurden die Richtlinien zur Vergabe der zukünftigen Baugrundstücke erarbeitet. Diese Vergaberichtlinien und der diesbezügliche Kauf- und Treuhandvertrag sollen im Zuge eines am morgigen Tag stattfindenden Bürgerinformationsabend allen Interessierten vorgestellt werden.

Bgm Demmer verliest die Vergaberichtlinien, die in der Arbeitsgruppe erarbeitet wurden und stellt danach den Antrag des Gemeindevorstandes.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die folgenden Vergaberichtlinien zum Verkauf der zukünftigen Baugrundstücke im neuen Siedlungsgebiet „Hasenbreite“ wie folgt beschließen:

- Bauwillige Personen, mit begründetem eigenem und dauerhaftem Wohnwillen am genannten Grundstück.

Für zumindest eine bauwillige Person gilt:

- Die Hauptwohnsitzmeldung in Prottes muss innerhalb der letzten 10 Jahre für mindestens 7 Jahre betragen.
- Oder solche Personen welche in die Heimatgemeinde zurücksiedeln wollen. Sie müssen zumindest 10 Jahre ihrer Jugend hier verbracht haben (z.B. Kindergartenbesuch, Schulbesuch) und mit Hauptwohnsitz gemeldet gewesen sein.
- Wiederkaufrecht der Gemeinde (Eintragung im Grundbuch).
- Unterfertigung des Kaufvertrages längstens binnen 2 Monaten ab Gemeinderatsbeschluss.
- Die Vertragsabwicklung erfolgt ausschließlich über die Notariatskanzlei Rohringer, 2230 Gänserndorf auf Grundlage des vom Gemeinderat genehmigten Musterkaufvertrages.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Auftragsvergabe ABA, WVA und Straßenbauarbeiten für die Erschließung des neuen Siedlungsgebietes Hasenbreite

Nachdem am 27.09.2021 die Vergabe der Planungs- und Ingenieursarbeiten für die Erschließung des neuen Siedlungsgebietes erfolgte, liegt nach der am 20. Juni stattgefundenen Angebotsöffnung nunmehr das von unserem Ziviltechniker geprüfte Ergebnis inkl. dem Vergabevorschlag vor.

Für die Erd- und Baumeisterarbeiten zu den Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten einschließlich aller diesbezüglichen Lieferungen fand ein offenes Ausschreibungsverfahren im Unterschwellenbereich auf der Online-Plattform „auftrag.at“ statt. Insgesamt haben sich 11 Firmen die Ausschreibungsunterlagen heruntergeladen – davon haben folgende drei Firmen wie folgt angeboten (inkl. USt):

DI A. Winkler & CO Baugesellschaft mbH, 1230 Wien	Eur 694.321,68
MIPO Bau- und HandelsgesmbH, 2242 Prottes	Eur 789.599,69
Strabag AG, 1220 Wien	Eur 1.285.389,44

Im Zuge der Angebotsprüfung gemäß Bundesvergabegesetz (BVG 2018) musste die Fa. Mipo aufgrund von unvollständigen Unterlagen ausgeschieden werden, sodass die Fa. DI A. Winkler & Co als Billigstbieter ermittelt wurde.

Unser Ziviltechniker gab somit die Empfehlung ab, die ausgeschriebenen Leistungen an die Fa. DI A. Winkler & Co Baugesellschaft mbH, Futterknechtgasse 111, 1230 Wien zu vergeben.

Bgm Demmer verliest den einstimmigen Beschluss des Gemeindevorstandes und stellt danach einen etwas abgeänderten Antrag zur Auftragsvergabe.

WM: GR Krenbek

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge nach Angebotsprüfung durch unseren Ziviltechniker die Beauftragung des Billigstbieters mit den ausgeschriebenen Arbeiten für die Erd- und Baumeisterarbeiten zu den Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten für unser neues Siedlungsgebiet Hasenbreite gemäß der Angebotsöffnung vom 20.06.2022 beschließen.“

Antrag des Bürgermeisters:

„Der Gemeinderat möge die Beauftragung der ausgeschriebenen Leistungen für die Erd- und Baumeisterarbeiten zu den Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten einschließlich aller diesbezüglichen Lieferungen für unser neues Siedlungsgebiet Hasenbreite an die Fa. DI A. Winkler & Co Baugesellschaft mbH, 1230 Wien gemäß dem Angebot vom 15.06.2022 im Gesamtkostenumfang von Eur 694.321,68 inkl. USt beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Auftragsvergabe Landschaftsbauarbeiten und Regenwassermanagement – Siedlungsgebiet Hasenbreite

Ebenso liegt nach der am 20.06.2022 stattgefundenen Angebotsöffnung das von unserem Ziviltechniker geprüfte Ergebnis der Ausschreibung für die Landschaftsbauarbeiten und das Regenwassermanagement für unser neues Siedlungsgebiet Hasenbreite inkl. dem Vergabevorschlag vor.

Für dieses Gewerk wurde ein nicht öffentliches Ausschreibungsverfahren ohne Bekanntmachung im Unterschwellenbereich verwendet.

Es wurden insgesamt 5 Unternehmen angefragt, von denen folgende zwei Firmen ein Angebot inkl. USt abgegeben haben.

Fa. Zenebio GmbH, 1150 Wien	Eur 191.784,00
Fa. Grünbau Jakel GmbH, 2232 Deutsch-Wagram	Eur 229.178,03

Bgm Demmer verliest den einstimmigen Beschluss des Gemeindevorstandes und stellt danach einen etwas abgeänderten Antrag zur Auftragsvergabe.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge nach Angebotsprüfung durch unseren Ziviltechniker die Beauftragung des Billigstbieters mit den ausgeschriebenen Landschaftsbauarbeiten inkl. Regenwassermanagement für unser neues Siedlungsgebiet Hasenbreite gemäß der Angebotsöffnung vom 20.06.2022 beschließen.“

Antrag des Bürgermeisters:

„Der Gemeinderat möge die Beauftragung der ausgeschriebenen Leistungen für die Landschaftsbauarbeiten inkl. Regenwassermanagement einschließlich aller diesbezüglichen Lieferungen für unser neues Siedlungsgebiet Hasenbreite an die Fa. Zenebio GmbH, 1150 Wien gemäß dem Angebot vom 14.06.2022 im Gesamtkostenumfang von Eur 191.784,00 inkl. USt beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Grundsatzbeschluss Erweiterung Windkraft

Aufgrund der energiepolitischen Entwicklungen fanden in den letzten Monaten wiederum vermehrte Gespräche mit verschiedenen Windkraftbetreibern statt.

Hierzu soll einerseits ein Grundsatzbeschluss über die Erweiterung der Windkraftanlagen im Gemeindegebiet von Prottes gefasst werden und andererseits ein Grundsatzbeschluss über die Zustimmung von Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf gefasst werden.

WM: GR Krenbek, GGR Demmer Chr.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss über die Erweiterung um 6 zusätzliche Windkraftanlagen im Gemeindegebiet von Prottes fassen. Die Beschlussfassung über die Betreiberfirma und den noch auszuarbeitenden Gestattungsvertrag erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zusätzlich soll die Zustimmung zu zwei bis drei Windkraftanlagen, die unweit der Protteser Gemeindegrenze (Nähe Schneiderkreuz) auf dem Gemeindegebiet der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf gelegen sind, gegeben werden.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss über die Zustimmung zu zwei bis drei Windkraftanlagen, die unweit der Protteser Gemeindegrenze in der Nähe des Schneiderkreuzes auf dem Gemeindegebiet der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf gelegen sind, fassen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Gründung einer Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft – Vertrag über Beratungsleistungen mit der Energie Zukunft NÖ GmbH

Mit dem Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) wurde die Möglichkeit geschaffen, Energiegemeinschaften zu gründen, wobei die Mitglieder innerhalb dieser Gemeinschaft untereinander mit erneuerbarer Energie handeln können.

Dazu wurde bereits eine Beratung der Fa. Energie Zukunft NÖ GmbH, welche durch die EVN und der Energie- und Umweltagentur NÖ gegründet wurde, eingeholt.

Die EZN bietet einerseits die Gründungsbegleitung mit einer energiewirtschaftlichen Analyse und Planung und andererseits eine Mitgliederverwaltung mit transparenter Abrechnung für alle Mitglieder der Energiegemeinschaft an.

Im ersten Schritt soll ein gemeindeinternes Paket, in dem eine energiewirtschaftliche Analyse inkl. Konzeption sowie die Erarbeitung und Umsetzung von rechtlichen und organisatorischen Maßnahmen enthalten sind und Kosten von Eur 3.600,- inkl. USt ergeben, beauftragt werden.

In weiterer Folge kann die bestehende EEG auf das gesamte Protteser Ortsgebiet ausgerollt werden, sodass sämtliche Bürger und Bürgerinnen an der Gemeinschaft teilnehmen können.

WM: GR Krenbek, GGR Demmer Chr.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Gründung einer Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft (EEG) beschließen und in diesem Zuge die Unterzeichnung des vorliegenden Vertrages über Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Gründung einer EEG mit der Fa. Energie Zukunft Niederösterreich GmbH (Beilage 3) mit Gesamtkosten von Eur 3.600,- inkl. USt beschließen. Die außerplanmäßigen Aufwendungen in der Höhe von Eur 3.600,- werden durch Rücklagenentnahmen gedeckt.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12: Ab- und Zuschreibung von Grundstücksteilen aus und in das öffentliche Gut

In der Gemeinderatssitzung vom 11.05.2020 wurde der Verkauf zweier Grundstücksteile von insgesamt 10m² der gemeindeeigenen Parzelle 3084 an Hr. Ing. René Rabl beschlossen. Da die Fläche dem öffentlichen Gut der Gemeinde angehörte, muss dessen Entlassung aus dem öffentlichen Gut vom Gemeinderat beschlossen werden.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Abteilung und die Entlassung des 1m² großen Trennstückes 1 und des 9m² großen Trennstückes 2 des Grundstücks 3084 aus dem Öffentlichen Gut der MG Prottes in die EZ 2197 des Herrn René Rabl, Otto-Herschmann-Gasse 4/2/6, 1110 Wien gemäß der Vermessungsurkunde GZ 740 des DI Markus Molzer vom 06.03.2020 beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Zuge eines Bauverfahrens entstand die Verpflichtung, eine Teilflächen in der Größe von 41m² des Grundstückes Nr. 3242 (Friedhofgasse 12) in das öffentliche Gut der Gemeinde abzutreten. Hierzu liegt eine Vermessungsurkunde des DI Markus Molzer vom 25.04.2022, GZ 1729 vor.

Die lastenfreie Zuschreibung der Teilfläche in das Öffentliche Gut der Gemeinde ist mit Gemeinderatsbeschluss zu genehmigen.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die lastenfreie Zuschreibung der 41m² großen Teilfläche des Grundstückes 3242 gemäß der Vermessungsurkunde des DI Markus Molzer vom 25.04.2022, GZ 1729, zum Öffentlichen Gut der Marktgemeinde Prottes beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13: Sondersubventionsansuchen SC OMV Prottes

Der SC OMV Prottes hat um Gewährung einer Subvention für diverse Sanierungen am Sportplatz angesucht und hat dazu am 01.06.2022 drei Angebote für die Sanierung des Spielfeldes und zur Erweiterung des Ballfangnetzes mit Gesamtkosten von rund Eur 26.000,- abgegeben.

Laut Obmann Walter Danis muss das Fangnetz inkl. Steher komplett erneuert werden – hierzu liegt ein Angebot der Fa. 11teamsports und ein Angebot der Fa. Sungarden liegt vor, welches jedoch die Eigenleistungen des Vereins darstellen soll. Zusätzlich muss der Rasen des Spielfeldes saniert werden (Angebot der Fa. Green Team).

11teamsports AT GmbH	Netze für Ballfanganlage	Eur 4.369,20
Sun Garden GmbH	Stahlrundrohre – Eigenleistung	Eur 12.664,08
Green Team GmbH	Rasensanierung	Eur 8.893,80

Nachdem am 23.06.2022 das schriftliche Subventionsansuchen und die Anträge an den NÖ Fußballverband und an die NÖ Landesregierung am Gemeindeamt eingelangt sind, stellte sich heraus, dass seitens dieser beiden Förderstellen aufgrund des hohen Eigenleistungsanteil insgesamt nur Eur 18.300,00 an förderbaren Kosten anerkannt werden. Somit ist von den beiden Förderstellen insgesamt eine Förderung von ca. Eur 7.300,00 zu erwarten.

Da ebenfalls laut Vorgaben der Förderstellen die Restlaufzeit des bestehenden Pachtvertrags mindestens 10 Jahre betragen muss, soll der bestehende Pachtvertrag, welcher im November 2029 ausläuft, demnächst überarbeitet und rechtlich auf den neuesten Stand gebracht werden.

Bgm Demmer verliest den Antrag des Gemeindevorstandes und stellt anschließend aufgrund der neu eingelangten Antragsunterlagen einen an die Investitionssumme angepassten Antrag.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge dem SC OMV Prottes vorbehaltlich eines schriftlichen Antrags und der Übermittlung der sonstigen Förderanträge (NÖ Fußballverband, NÖ Landesregierung) für die Erneuerung der Fangnetze inkl. Steher und die Sanierung der Rasenspielfläche am Sportplatz eine Sondersubvention von ca. einem Drittel der Investitionen, somit in der Höhe von Eur 9.000,00 gewähren.“

Antrag des Bürgermeisters:

„Der Gemeinderat möge dem SC OMV Prottes für die Erneuerung der Fangnetze inkl. Steher und die Sanierung der Rasenspielfläche am Sportplatz eine Sondersubvention von ca. einem Drittel der Investitionen, somit in der Höhe von Eur 6.000,00 gewähren. Die Auszahlung soll nach Vorlage von Rechnungen inkl. Zahlungsnachweis erfolgen, wobei auch Teilauszahlungen möglich sind.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14: Unterstützung von ukrainischen Flüchtlingen

Am 09.05.2022 fand das erste EU-Café am Hauptplatz Prottes statt. Der Gemeindevorstand stellt den Antrag den Reinerlös der Veranstaltung in der Höhe von Eur 800,- an ukrainische Flüchtlinge zu spenden.

Antrag des Bürgermeisters:

„Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Reinerlös des am 09.05.2022 stattgefundenen EU-Cafés in der Höhe von Eur 800,- an ukrainische Flüchtlinge gespendet werden soll.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 15: Energiebericht 2021

AL Bierleitgeb berichtet als Energiebeauftragte über den erstellten Energiebericht 2021. So betrug der Energieverbrauch (Strom und Erdgas) im Jahr 2021 bei den im Energiebericht aufgenommenen, gemeindeeigenen Gebäuden und Anlagen 750.812 kWh. Dieser teilt sich ca. in 40 % Strom und 60% Erdgas auf. Der verbrauchte Strom wird zu 36% in den Gebäuden und zu 64% in den Anlagen (Kläranlage und Straßenbeleuchtung) verbraucht. Das Erdgas wird zur Gänze in den beheizten Gebäuden der Gemeinden verbraucht. Mit den PV-Anlagen in der Kläranlage, am Dach des neuen Kindergartens und der PV-Anlage am Dach des FF-Stadels konnten insgesamt rund 58.400 kWh Strom erzeugt werden.

Im Vergleich zum letzten Jahr konnte zwar der Energieverbrauch bei der Straßenbeleuchtung um ca. 2,6% auf 98.300 kWh und in der Kläranlage um ca. 6,8% auf 92.000 kWh gesenkt werden, bei den gemeindeeigenen Gebäuden stieg allerdings sowohl der Strombedarf um ca. 5,1% auf 105.800 kWh, als auch der Wärmebedarf um ca. 18,2% auf 454.700 kWh.

Der vorliegende Energiebericht wurde, sowie im letzten Jahr, bei der Energie- und Umweltagentur NÖ eingereicht und wurde aufgrund der guten Datenqualität seitens der NÖ Landesregierung als Vorbild-Energiebericht und die Gemeinde Prottes somit als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde ausgezeichnet.

WM: GR Krenbek, GGR Demmer Chr.

TOP 16: Anpassung Beiträge zur schulischen Nachmittagsbetreuung Volksschule

Die Beiträge für die schulische Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder wurden letztmalig per 01.01.2021 erhöht. Aufgrund der Personalkostensteigerung und der allgemeinen Kostensteigerungen sollen die Betreuungsbeiträge ab dem neuen Schuljahr angepasst werden.

Ebenso sollen die Beiträge ab dem neuen Schuljahr an den VPI 2015 gebunden werden, sodass eine weitere Anpassung ohne neuerlichen Beschluss zu erfolgen hat.

Die bisherige Staffelung nach Kindern, die im selben Haushalt wohnen soll beibehalten werden. (Bei 2 Kindern Reduzierung auf 66% des Gesamtbeitrages und bei 3 Kindern Reduzierung auf 50% des Gesamtbeitrages.)

Mehrstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Tarife für die Inanspruchnahme der schulischen Nachmittagsbetreuung unserer Volksschule ab dem Schuljahr 2022/23 wie folgt festlegen und indexieren:

Betreuungstage in der Woche	Betrag pro Monat
1 oder 2 Tage	Eur 42,00
3 Tage	Eur 63,00
4 Tage	Eur 84,00
5 Tage	Eur 105,00

Die bisherige soziale Staffelung der Beiträge nach Kindern, die im selben Haushalt wohnen, soll beibehalten werden. Diese ergibt bei einer Anmeldung von 2 Kindern eine Reduzierung auf 66% des Gesamtbeitrages und bei 3 Kindern eine Reduzierung auf 50% der Gesamtbeitrages.

Die Indexierung des Beitrages wird mittels dem von der Statistik Austria monatlich verlautbarten Verbraucherpreisindex 2015, bzw. dem von Amts wegen an seine Stelle tretenden Index erfolgen. Als Bezugsgröße für Anpassungen wird die für den Monat März 2022 errechnete Indexzahl (117,7) gelten. Schwankungen der Indexzahl nach oben oder unten bis 5% bleiben unberücksichtigt. Bei Überschreiten nach oben oder unten sind die Beträge neu zu berechnen, auf eine gerundete Dezimalstelle zu runden und ohne neuerlichen Beschluss vorzuschreiben.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 17: Kündigung Übereinkommen Anruf-Sammel-Taxi „Spitaxi“

Laut Mitteilung des Landes NÖ wird ab nächstem Jahr das Entgelt für das Dispositionsprogramm, welches für das AST Spitaxi an die teilnehmenden Gemeinden verrechnet wird, auf Eur 2.500,00 angehoben. Da die Stadtgemeinde Gänserndorf seit 2019 keine Fahrten mit dem Spitaxi verzeichnen konnte und mittlerweile der öffentliche Busverkehr ausgebaut wurde, soll das Übereinkommen vom 06.03.2007 aufgelöst werden.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Kündigung des bestehenden Übereinkommens vom 06.03.2007 betreffend dem Anrufsammeltaxisystem „Spitaxi“, welches zwischen den teilnehmenden Gemeinden unter Einhaltung einer 3monatigen Kündigungsfrist abgeschlossen wurde, per Ende des Jahres 2022 beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

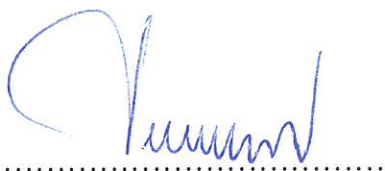
TOP 18: Personalangelegenheit

Dieser TOP wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Bgm Demmer bedankt sich bei den anwesenden Gemeinderäten für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und schließt die Sitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 26.09.2022 genehmigt-~~abgeändert~~-nicht genehmigt.

Der Bürgermeister:



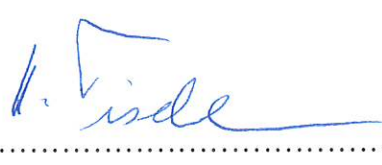
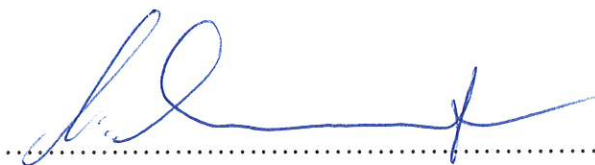
.....

Der Schriftführer:



.....

Die Parteienvertreter:



.....

